



Antrag

Vorlage: AT/0056/2021		Datum: 09.06.2021			
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW			Az.:	
Betreff:					
Antrag FREIE WÄHLER-Ratsfraktion: Pakete zentral lagern - dezentral verteilen					
Gremienweg:					
24.06.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung möge prüfen, ob in Absprache mit den großen Logistikern auf dem ehemaligen „handelshof“-Gelände am Moselring ein Angebot geschaffen werden kann, an dem Logistikunternehmen ihre Pakete zentral lagern, damit diese dann dezentral verteilt werden können.

Begründung:

Die Bürger (m/w/d) bestellen immer mehr online. Lieferdienste erleben einen Boom. Immer mehr Lieferfahrzeuge fahren in die Altstadt- und Innenstadtstraßen, parken in der zweiten Reihe, liefern in Hektik und Eile Pakete aus.

Daher sollte die Stadt den innovativen Ansatz aus der Schweizer Bundeshauptstadt Bern und der Bundeshauptstadt Berlin verfolgen, in dem zusammen mit den großen Logistik- und Paketdienstleistern zentrale Sammelstellen errichtet werden, um dann von dort aus dezentral und umweltfreundlich die Pakete zu verteilen.

In Berlin wurden große Überseecontainer in den jeweiligen Farben der Dienstleister (z.B. DHL, Hermes, DPD, UPS) aufgestellt. Fahrradkuriere, aber auch Kunden (m/w/d) holen die Pakete dort ab.

Mit einem zentralen Angebot auf dem „handelshof“-Gelände am Moselring könnte dieser Brachfläche eine neue Funktion zugeführt werden. Außerdem hätte die Stadtverwaltung die Möglichkeit, die Zufahrt für Lieferwagen in die Alt- und Innenstadtstraßen zu reglementieren.